



Experian ist eines der weltweit führenden Unternehmen für entscheidungsunterstützende Lösungen. Diese können für intelligentes Datenmanagement und Prognosen sowie zur Entscheidungsunterstützung und Strategieoptimierung eingesetzt werden. Experian Decision Analytics unterstützt Unternehmen dabei, Kundendaten optimal zu nutzen, Kundenbeziehungen vorausschauend auszubauen und so die Profitabilität zu steigern.

Unsere Kunden stammen überwiegend aus den Bereichen Banken und Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Handel, Telekommunikation und E-Business. Um ihnen die bestmöglichen Systemlösungen in den Bereichen Kreditrisikomanagement und Kundenmanagement bieten zu können, sind langjährige Erfahrungen und eine umfassende Expertise erforderlich. Das dahinter stehende profunde Wissen an unsere Kunden und Interessenten weiterzugeben – das ist das Ziel der Experian Academy.

In praxisnahen Schulungen und Seminaren vermitteln unsere Consultants Grundlagen, Methodiken und Anwendungen sowie Hintergrundinformationen aus unseren Kompetenzbereichen. Die Veranstaltungen der Experian Academy richten sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kunden und Interessenten, die ein breites und fundiertes Fach- und Hintergrundwissen zur Bewältigung der an sie gestellten beruflichen Anforderungen benötigen.

Um die notwendige Effizienz sicherzustellen, führen wir die Veranstaltungen ausschließlich in Kleingruppen durch. Die Kombination aus Präsentationen, Diskussionen und praxisorientierten Übungsabschnitten garantiert ein hohes Maß an Information, Interaktion und Transfer.

Experian Academy –
unser Wissen für Ihren Erfolg!

Entscheidungsstrategien im Kreditrisikomanagement erfolgreich entwickeln und durch gezieltes Monitoring und Reporting überwachen

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Kredit- und Risikomanager aus dem Retailsegment von Banken und Finanzinstituten, die Entscheidungsstrategien entwerfen und optimieren, als auch an Mitarbeiter des Kredit- und Risikomanagements, die mit der Portfolioüberwachung befasst sind. Angesprochen sind auch Mitarbeiter, die sich mit der Steuerung und Überwachung von Kreditausfallrisiken im Mengengeschäft in anderen Branchen befassen, zum Beispiel bei Leasinggesellschaften oder Telekommunikations- und Handelsunternehmen.

Die Teilnehmer lernen die Grundelemente effizienter Kreditentscheidungsstrategien kennen und erfahren, wie sie diese Strategien kontinuierlich optimieren können. Die Kreditentscheidung steht dabei ebenso im Fokus wie die Steuerung von Limiten und Konditionen. Die Vorträge und Übungen bewegen sich im Spannungsfeld von Vertrieb und Risikomanagement mit ihren jeweiligen trotz gemeinsamer globaler Profitabilitätsziele teils widersprüchlichen Zielvorgaben. In praktischen Übungen können die Teilnehmer ein konkretes Szenario testen und weiterentwickeln. Simulationen zeigen, wie sich die Auswirkungen quantifizieren lassen, die sich aus Änderungen der Entscheidungsstrategie ergeben.

Zudem lernen die Teilnehmer, wie sie solche Veränderungen der Strategie im Monitoring überwachen können. Das Monitoring der zugrundeliegenden Scorekarten ist ein weiterer Schwerpunkt des Seminars. Die Teilnehmer werden hierzu mit Referaten und praxisnahen Übungen in die Grundlagen der Durchführung eines effizienten Monitorings eingeführt. Weiterhin werden sie in die Lage versetzt, den Informationsgehalt von Berichten zu bewerten und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zur Portfoliosteuerung abzuleiten.

Im Rahmen der Veranstaltung wird ausreichend Gelegenheit für den Austausch von Erfahrungen mit Referenten und Teilnehmern geboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

9.30 - 10.00	Registrierung und Kaffee
10.00 - 10.30	Begrüßung und Einleitung Dr. Thomas Thielke, Head of Operations
10.30 - 12.00	Bausteine erfolgreicher Entscheidungsstrategien – Eine Einführung Volker Grussel, Senior Business Consultant ■ Was ist eine Entscheidungsstrategie und wie lässt sich ihr Erfolg messen? ■ Was sind die typischen Elemente einer Kreditrisikostategie? ■ Wie geht man bei der Entwicklung und Umsetzung einer neuen Strategie vor? ■ Der einführende Vortrag gibt Antworten auf grundlegende Fragen und erläutert zudem, warum es sinnvoll ist, die Strategiedefinition vom operativen Entscheidungssystem zu entkoppeln.
12.00 - 13.00	Gemeinsames Mittagessen im Hotel
13.00 - 13.30	Praktische Übung zur Strukturierung von Entscheidungsstrategien Volker Grussel, Senior Business Consultant
13.30 - 15.00	Überwachung von Scorekarten und Strategien: Aufgabenstellung und Ziele Patrick Witte, Senior Analysis Consultant ■ Welche Fragestellungen sollten im Monitoring untersucht werden? ■ Welche Schritte sind für den Aufbau eines Monitorings notwendig? ■ Welche Erkenntnisse können aus dem Monitoring zur Strategieverbesserung gezogen werden?
15.00 - 15.30	Kaffeepause
15.30 - 16.45	Aufbau einer Datenbasis für das Monitoring Patrick Witte, Senior Analysis Consultant ■ Welche Datenbasis wird für das Monitoring von Antragsscorekarten benötigt? ■ Welche Anforderungen bestehen an die Datenspeicherung? ■ Welche Unterschiede gibt es hinsichtlich der Datenanforderungen beim Monitoring von Verhaltensscorekarten und Strategien? ■ Wie kann eine optimale Datenqualität erreicht werden? ■ Welche technischen Umsetzungsmöglichkeiten gibt es?
16.45 - 17.00	Zusammenfassung des ersten Tages Moderation: Dr. Thomas Thielke, Head of Operations
18.30	Gemeinsamer Abend



9.00 - 10.00

Best Practice zur Konzeption von Entscheidungsstrategien

Martin Zimmer, Business Consultant

- Wie werden die Elemente einer Kreditrisikostategie bestmöglich strukturiert?
- Welche Anforderungen müssen erfüllt sein, um effektive Tests der Strategien zu ermöglichen?
- Der Vortrag gibt einen Überblick über die geeignete Herangehensweise, um Strategien zu definieren und kontinuierlich zielgerichtet weiterzuentwickeln.

10.00 - 11.15

Praktische Übung zum Setzen von Strategien

Martin Zimmer, Business Consultant

- Interaktive Entwicklung und Simulation einer Entscheidungsstrategie für ein Kreditportfolio

11.15 - 11.30

Kaffeepause

11.30 - 12.30

Überwachung von Strategien

Norbert Karp, Senior Analysis Consultant

- Wie kann man Strategien im Monitoring überwachen?
- Wie verteilen sich die Annahmen und Ablehnungen vor und nach Strategieanpassungen?
- Lassen sich Veränderungen im Portfolio ggf. durch Änderungen im Prozess erklären?
- Was ist bei der Definition und Überwachung von Champion-/ Challenger-Strategien zu beachten?
- Die Teilnehmer erfahren, wie die Erkenntnisse aus dem Monitoring in verbesserte Strategien umgesetzt werden können.

12.30 - 13.30

Gemeinsames Mittagessen im Hotel

13.30 - 14.30

Überwachung von Scorekarten – Grundlagen

Patrick Witte, Senior Analysis Consultant

- Wie prüft man, wie gut die Scorekarte zwischen guten und schlechten Verträgen trennt?
 - Welche weiteren Berichte sollten für die Überwachung der Scorekarten erstellt werden?
 - Welche Kenngrößen können für die Beurteilung der Scorekartenqualität genutzt werden?
 - Das Portfolio hat sich verändert; wann ist aus diesem Grund eine Überarbeitung notwendig?
- Anhand von Übungen wird gezeigt, worauf man bei der Interpretation von Berichten achten sollte.

14.30 - 15.00

Kaffeepause

15.00 - 16.00

Überwachung von Scorekarten – Spezielle Aspekte

Norbert Karp, Senior Analysis Consultant

- Basel II: Welche speziellen Anforderungen bestehen an die Datenspeicherung?
- Welche speziellen Berichte zur Überwachung der geschätzten Parameter (PD, LGD, EAD) müssen erstellt werden?
- Neugeschäft: Wie kann die Qualität der aktuellen Anträge zeitnah eingeschätzt werden?
- Welche Berichtsarten gibt es?
- Welcher Bericht ist geeignet, um einen Überblick über die Qualität des Neugeschäfts zu geben?
- Wie entwickelt sich die Qualität des Portfolios?
- Qualitative Bestandsanalyse: Welche Besonderheiten sind beim Monitoring von Verhaltensscorekarten zu beachten?
- Welche Berichtsarten gibt es, um die Entwicklung der Portfolioqualität zu überwachen?
- Welche Frühwarnhinweise sollten überwacht werden?

16.00 - 16.30

Simulationsergebnisse der praktischen Übung zum Setzen von Strategien

Martin Zimmer, Business Consultant

16.30 - 17.00

Zusammenfassung und Feedback

Referenten



Volker Grussel
Senior Business Consultant

Volker Grussel ergänzte im Jahr 2004 das Experian Team als Business Consultant. Nach seinem betriebswirtschaftlichen Studium sammelte er umfangreiche Kenntnisse über Antragsbearbeitungsprozesse im Finanzdienstleistungsbereich bei einem führenden Softwarehersteller. Volker Grussel verfügt über ein breites Scoring und Monitoring Wissen und berät unsere Kunden bei der Konzeption und Implementierung von Antrags- und Verhaltensbewertungssystemen.



Norbert Karp
Senior Analysis Consultant

Norbert Karp schloss sein Studium der Statistik 1999 an der Iowa State University als Master of Science ab. Erste Berufserfahrungen sammelte er als Junior-Projektleiter in einem Marktforschungsinstitut. Seit 6 Jahren entwickelt Karp Scoring-Modelle bei Experian Decision Analytics und betreut Monitoringprojekte. Die Schwerpunkte lagen zunächst in den Bereichen Teilzahlungsbanken und Telekommunikation. Heute arbeitet Karp vor allem mit Hypothekbanken und Bausparkassen zusammen. Außerdem berät er bei der Umsetzung von Monitoring-Konzepten innerhalb des Portfolio Reporting Studios, der Monitoring-Lösung von Experian Decision Analytics.



Patrick Witte
Senior Analysis Consultant

Patrick Witte ist Diplomstatistiker und seit Anfang 2006 für Experian tätig. Er betreut Großbanken, Handelsunternehmen und Auskunfteien. Für diese Kunden entwickelt der Analysis Consultant Scoringmodelle und verantwortet Monitoringprojekte. Seine Spezialgebiete sind das Verhaltensscoring und die Entwicklung von Auskunfteiscores. Vor seinem Einstieg bei Experian erwarb sich Patrick Witte im Studium umfangreiches Wissen über die verschiedenen Modellierungs- und Modellselektionsverfahren.



Martin Zimmer
Business Consultant

Martin Zimmer ist Diplom-Wirtschaftsmathematiker und seit über 10 Jahren für Experian tätig. Seine Karriere begann im zentralen Kreditrisikomanagement der Deutschen Bank, wo er ein automatisiertes Bilanzrating für Firmenkunden einführte. Als Business Consultant bei Experian verantwortet er die Konzeption und Durchführung von Scorekarten- und Softwareprojekten. Martin Zimmer verfügt über einen breiten Erfahrungshintergrund im Risikomanagement.

Anmeldung

**Bitte einfach das Anmeldeformular ausfüllen und per Fax,
Post oder Email an uns zurücksenden.**

**Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung
Ihrer Anmeldung.**

Name, Vorname

Firma

Position/Abteilung

PLZ/Ort/Straße

Telefon

Fax

Email

Teilnahmepreise

795,- € Reguläre Teilnahme

730,- € Sonderpreis für Experian-Kunden

50,- € Nachlass ab dem 2. Teilnehmer eines Unternehmens

50,- € Nachlass bei Ihrer Anmeldung bis zum 1. April 2011

Die Teilnahmegebühr versteht sich exkl. MwSt. und beinhaltet außerdem umfangreiche Schulungsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Erfrischungsgetränke, sowie die Teilnahme am gemeinsamen Abendessen.

Am gemeinsamen Abendessen am Donnerstag, den 12. Mai 2011, nehme ich gerne teil.

Datum / Unterschrift

Veranstaltungsort

Hotel Hafen Hamburg
Seewartenstr. 9
20459 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 31 11 30
Fax: +49 (0) 40 31 11 37 06 01
www.hotel-hafen-hamburg.de

Übernachtung

Bei Bedarf können Sie im Hotel Hafen Hamburg unter dem Stichwort „Experian120511“ Zimmerreservierungen zu unseren vergünstigten Firmenbedingungen vornehmen (100,- € für ein EZ exkl. Frühstück). Ein begrenztes Kontingent steht bis zum 12.04.2011 für Sie bereit.

Per Fax
+49 (0)40 899 50 288

Per Email
academy@experian.com

Per Post
Experian Deutschland GmbH
Zirkusweg 2 / Astra-Turm
20359 Hamburg

Bei Rückfragen erreichen
Sie uns jederzeit unter
Tel (49) 40 - 899 50 -621.

Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor der Veranstaltung. Um Ihren Vorgang korrekt bearbeiten zu können, bitten wir Sie, unbedingt Rechnungsnummer und Teilnehmername auf Ihrem Zahlungsbeleg zu vermerken. Bis zu vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen müssen wir die gesamte Teilnahmegebühr berechnen. Bitte nehmen Sie Ihre Stornierung schriftlich vor. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich.

Etwas Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.